

Ebenso berichtet er zwar die Pflege des aussätzigen Mädchens in dem Hospital, aber von Elisabeths Bestrafung, die ihren Beichtvater zu jener Selbstanklage veranlasste, erwähnt er nichts<sup>1</sup>.

Die hauptsächlichste Veränderung, welche er mit dem entlehnten Stoffe vornimmt, betrifft die Anordnung desselben. Die Dicta hatten nur oberflächlich einen chronologischen Fortschritt der Erzählung hergestellt<sup>2</sup>, sonst aber lagen noch die verschiedenartigsten Nachrichten durcheinander. Dietrich sucht auf, was zusammengehört, und stellt es im Zusammenhange dar<sup>3</sup>. Dabei aber gestaltet er den Wortlaut der Vorlagen durch stilistische Zusätze und durch häufige Betrachtungen in einer Weise um, dass an manchen Stellen der Originaltext sehr überwuchert ist, z. B.

Dietr. II, 7.

Mencke II, 2018 C.

Inter caetera gratiarum Dei, quibus haec beata resplendebat, munera, quod amplius adhuc mirandum est, Evangelicae desiderium paupertatis spiritu sancto in eius dulciter accensum praecordiis fortiter aestuabat. Cum enim principatus dignitate et magnatorum obsequiis honorata polleret divitiisque et circumfluentia temporalium redundaret, exterius et intra semetipsam spiritu pauper mendicitatem prae his omnibus affectabat. Unde etiam ex desiderio cordis sui verba eructans cum ancillis suis frequenter de paupertate tractabat.

cum esset in maiori gloria sua,

multum affectabat mendicitatem et

cum ancillis suis frequenter de paupertate tractabat.

Bei diesem Verfahren ist jedoch der Inhalt seiner Quellen im ganzen unversehrt geblieben. Eine Uebertreibung aber ist es, wenn er angibt, dass Elisabeth bei der Theurung die ganzen Einkünfte des Landes auf die Versorgung der Armen verwendet habe, während an der betreffenden Stelle seine Vor-

1) S. S. 473 Anm. 4 und S. 441 Anm. 2 = Dietr. VI, 8 ('Quo mortuo — exhiberet'). 2) S. S. 444 ff. 3) Z. B. Dietr. VI, 5. Ueberschrift: 'De ipsius victus et vestitus vilitate'. In der ersten Hälfte handelt Dietr. von den geringen Speisen nach Mencke II, 2024 B und 2028 A (Erwerbung derselben durch das Spinnen); in der zweiten Hälfte von ihrer Kleidung nach M. II, 2028 C und 2030 B.